

Freitag den 22. April 1904.

Für Pfingsten 1904.

G. Assmann, Markt 15/16. Unternehmung etc. in 48 Stunden. Eigene Aufschneider. Wäher zu Diensten. Garantie für tadelloses Stk. Begründet 1843. Telefon 2106.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

betr. die landwirtschaftliche Berufsvereinschaft der Provinz Sachsen.

Im Aufsatze an der Bekanntmachung des Provinzial-Landbauvereins zu Weierburg vom 4. März 1904. betr. die landwirtschaftliche Berufsvereinschaft für die Provinz Sachsen - Amtsblatt der Königlich Preussischen Regierung zu Weierburg, Seite 11 Seite 104 - wird hiermit folgendes zur Kenntnis der Mitglieder gebracht:

- 1. alle Änderungen in der Statuten der Berufsvereinschaft, b. i. der Statuten der Berufsvereinschaft, welche für deren Angehörige zur Berufsvereinschaft überaus von Bedeutung sind, sowie jeden Bescheid in der Bescheid der Berufsvereinschaft, jeder Berufsvereinschaft, jeden Bescheid in der Bescheid der Berufsvereinschaft, jeder Berufsvereinschaft...

Als besondere Kulturarten gelten die Bewirtschaftungsarten, als: a) Acker, Garten, Obst, Pflanzung, Weinland (diese gelten als eine Kulturart), b) Wald.

c) Wälder und sonstige Bewirtschaftungsarten;

d. alle Änderungen in der Höhe des bei der Unfallversicherung in Ansatz gebrachten Grundbesitzbetrags, insbesondere infolge von: 1. Änderungen von Grundbesitz durch Kauf, Erbschaft, Erbschaft, Erbschaft, Veräußerung von Grundbesitz, durch Verkauf u. s. w., 2. anderweitige Veranlagung von Grundbesitz durch Grundsteuer, Neuveranlagung bisher grundsteuerfrei bzw. nur durch veranlagte Grundbesitzer (s. § 25 Absatz 2 und 3 des Grundsteuergesetzes) durch Grundsteuer, Veräußerung von Grundbesitz, demnach nicht durch veranlagte Grundbesitzer durch Grundsteuer.

4. alle Änderungen in der Art der Beschäftigung oder der Höhe der Gehälter der Arbeiterinnen und Arbeiter, die eine für die Zuschlagsberechnung wesentliche Änderung bedingen.

Die Anmeldungen sind binnen 2 Wochen nach dem Eintritt der Änderungen einzureichen.

Die Vereinsmitglieder können sich hierbei bei der Vermittlung des Vertrauensmannes, Herrn Anton von Wölter, bei, Kellereistraße 1/3, bedienen.

Die Unterzeichnung der Anmeldungen dieser Berufsvereinschaften, sowie die veränderte Anmeldung der letzteren unterliegt der im § 157 des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 vorgezeichneten Erbschaftsteuer.

Halle a. S., den 18. April 1904. Der Stadtschiedsrichter des Stadtrates Halle a. S. von Holz.

Bekanntmachung.

Für die Zeit an Herrn Pfarrermeister Waldemar Damm verordnete Verkaufsladen Nr. 5 im Aufbau des roten Curmes soll vom 1. Juli d. Jrs. ab anderweitig öffentlich meistbietend versteigert werden.

Sie haben hierzu Termin auf Freitag den 22. April d. Jrs. vormittags 11 Uhr im Bureau für das städtische Grundbesitzamt, Rathhausstraße 1, Zimmer 73, aberkannt, zu welchem Befehlungen eingeladen werden.

Die Beschlüsse werden im Termine bekannt gemacht. Halle a. S., den 6. April 1904. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die am 7. Mai 1887 zu Ribba geborene, unverheiratete Arbeiterin Frieda Müller, zuletzt in Weierburg aufhältig gewesen, ist am 2. März 1904 im hiesigen Königl. Landgericht-Justizamt von einem Rinde männlichen Geschlechts namens Albert Willy entbunden worden.

Die Beschlüsse werden im Termine bekannt gemacht. Halle a. S., den 16. April 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Sonntag den 21. d. Mts. wird von morgens 7 Uhr ab der Niederdruckbehälter in der Curmstraße gereinigt und ist daher eine vorübergehende Erhöhung des Wassers an diesem und dem folgenden Tage nicht zu vermeiden.

Die Vermaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausführung von Erd- und Mauerarbeiten zur Herstellung der Wasserleitungsleitungen für die Sandgemeinden Beien und Rademühl soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Vermaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

An der Königl. Universitäts-Physiologischen und Anatomischen, Wühlstein 7, erbeten Unentgeltlich, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenleiden und dergleichen leiden, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends vormittags von 11 bis 12 Uhr unentgeltlich ärztliche Hilfe und freie Ratschläge.

Die Vermaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Am hiesigen Gymnasium soll ein wissenschaftlicher Hilfslehrer, der befähigt ist, in den alten Sprachen und im Deutschen zu unterrichten, gegen eine jährliche Vergütung von 2400 Mk. angestellt werden.

Das Gymnasial-Direktorium. Knecht.

Viel Anger.

Bernstein-Lackfarbe. C. W. Berndt, Drogerie, Steinweg 26.

Trockene Nasspresskohlensteine.

Frankkohlenwerk. Die Vermaltung eines Werkes wird sofort übernommen.

Wettinerstraße 16, mit gr. Garten.

Ein herrschaftliches, Villa, 12 Zimmer, elektr. Licht, Gas u. preiswert zu verkaufen. Auskunft erteilt M. Oberländer, Real-Kommission, Telefon 1149, Str. Wühlstein 27.

Für Geschäftsleute!

Für Gastwirte Bier-Untersetzer. (Holzst. mit goldbl. Verzierung) 50 Blätter mit 150 Einlagen Mk. 2,50 bar.

Expedition des General-Anzeiger.



Viehmastpulver, Futtermittel. Ernst Fischer, Drogeriehandlung, Wühlstein 1.

Saison-Neuheiten in Strohhüten.

für Herren sind sämtlich eingetroffen u. werden billig preiswert u. gut ausgenommen.

Otto Blankenstein, obere Pelzgergasse 36 (Pelzgergasse-Bräu). Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.



GARANTIRT DAS BESTE. Die Marke VORWERK führt jedes bessere Gestalt. SUNTZEBO PRIMUMA.



Freitag früh extrafrisch: Feinste Angel-Schellfische. Jetter Schellfisch ohne Kopf. Feine Schellfische 48, 25 u. 30 Pf. Rotzunge 48 u. 50 Pf. Kaviar 48 u. 50 Pf.

H. Rick Nachflg. Gr. Wühlstein 39. Telefon 2907.

Crème-farbe.

Häufig und in Pulver, empfindlich blass. H. Walsgott Nachf. Gr. Wühlstein 30.

Galop-Creme.

Pilo gleitenden Schuhen wunderbaren Glanz.

Das wunderbar vor. Markstraße 9. umsetzt das Marktes belegen, 1016 qm groß, m. geräumigem Hof u. Hinterlagern ist zu verkaufen.

Für Heiratsgesuch.

Professionist, 32 Jahr, solb, von gutem Charakter, 2000 Mk. Vermögen, nicht mehr, wünscht in seine Vertrauenshaft einzutreten.

Expedition d. General-Anzeiger. Es sind vorhanden u. a. die Städte: Havelbe, Augsburg, Bamberg, Bammer, Bielefeld, Brandenburg, Breslau, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Eberfeld, Erfurt, Frankfurt a. O., Göttingen, Greifswald, Hamburg, Hechingen, Kempten, Mannheim, Nürnberg, Osnabrück, Paderborn, Regensburg, Stuttgart, Würzburg und viele andere Städte.

Reelles Heiratsgesuch.

Städte-Adressbücher werden billig abgegeben in der Expedition d. General-Anzeiger.

Es sind vorhanden u. a. die Städte: Havelbe, Augsburg, Bamberg, Bammer, Bielefeld, Brandenburg, Breslau, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Eberfeld, Erfurt, Frankfurt a. O., Göttingen, Greifswald, Hamburg, Hechingen, Kempten, Mannheim, Nürnberg, Osnabrück, Paderborn, Regensburg, Stuttgart, Würzburg und viele andere Städte.

Motten-Vertilgungsmittel.

alle Art empfiehlt Ernst Fischer, Wühlstein 1.

Geschäfts-Eröffnung.

Fleischer- u. Metzgerei, 46. empfangt prima Fleisch u. Würstchen. Ernst Kunth.

Für Schrebergärten!

Div. Gemüsepflanzen, fertige abgehütete, sowie auch den Rest von Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht u. Nelken empfangt billig.

Beliebtes Sommergetränk ist Apfelblüchen.

alkoholfreier Apfelsaft, 1/2 l. 40 Pf., 1 l. 70 Pf., 3 l. 1,80 Mk., oder 1/2 l. 3,75 Mk. liefert.

Gustav Bauer, Unterberg 7. Niederlage: 1. alkoholfreie Wein u. alkoholfreie Bierwaren.

Herrn Dr. med. Freund und Kameraden kann wir hiermit ein herzliches Lebenwoll.

Die Vermaltung der hiesigen Wasserwerke. Wühlstein 10. 1. Mai 1904.

Briketts von vorzüglicher Qualität zu haben u. ems. a. Nr. 65 A bei Carl m. Müller u. Sohn, Leipzig. Carl Hildebrand, Thüringerstr. 26.

Untericht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Fachkräfte etc.

erfahren Damen und Herren können schnell, billig und gründlich bei Robert Plockenhans, Wühlstein 10, in der Mittelstraße 6, Einzelunterricht, gründliche Erläuterung, Beginn täglich, Unterrichtsgebühren.

C. Gieseuth.

Handels-Verwaltung, Halle a. S., Steinweg 5 a.

Abend- u. Vorkurs-Unterricht für das Kontor. Einzelunterricht in kaufm., landwirtschaftl. u. gemeinl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschinen u. dergleichen. Beginn täglich. Unterrichtsgebühren. Herren und Damen-Abteilung.

Kapitalien.

Hypotheken-Kapitalien eines Jubilars wird durch auch im städtischen Grundbesitz in Halle und Nachbarnorten zu zeitweiliger Einzahlung, mit od. ohne Annuitäten, zu verleihen.

E. J. Baer, Halle a. S., Weinbergstraße 30.

Geld-Schulden.

5000 Mk. auf gute H. Hypothek gegen 2000 Mk. in H. 6523 (Frankfurt a. M.). Darlehen Kleinsch. Berlin. Preisverzeichnis 212. Reichsdors.

Hypotheken-Kapital.

15 - 20000 Mark auf gut verzinsliches Grundbesitz als 2. Hypothek gesucht.

ca. 5000 Mark.

gegen guten und Grundbesitz (garantiert 12000 Mk. pro anno). Wählweise ist leicht möglich. Vermittlung durch den H. unter H. 6523 an die Grund- u. H.

5000 Mark.

zur H. Hypothek auf gut verzinsl. Grundbesitz gesucht. Anfragen: Wühlstein 10.

Gefunden!

Fortenommene mit Inhalt Germania gefunden. Wühlstein, Wühlstein 8.





Körbe mit emailliertem Einfaß a Stück 1.80, 2.25, 2.50, 3.00, 3.50 Mark zc.

Spezialität: Einfache und elegante Küchen-Einrichtungen.

Wieder eingetroffen: Ein großer Posten billige Kochtöpfe u. Kaffee-Kocher.

Leipzigerstraße, am Turm.

Burghardt & Becher,

Deutsches Geschäft, am Hallmarkt.

Deutschlands größtes Spezial-Geschäft.

Fernsprecher 1226.

Mitglied des Rabat-Bezirksvereins.

Wintergarten.

Freitag den 22. April, abends 8 Uhr

Abschieds-Konzert

Richard Rübsam,

Königl. Stabskapellmeister a. D., Mitglied des Stadttheaters. Mitwirkende: Frä. Erna Fiebigler (Sopran), Herrm A. Wessely (Violine) und Kapellmeister F. Schreiber. Karten zu Mk. 2.10 in den Hofmusikalienhandlungen Heinrich Hothan und Koch.

Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jedermann.

Man muß die märchenhafte Ausstattung sehen

„Waldeszauber“

mit dem berühmten Tenoristen Herrn Siegm. Steiner vom Friedrich Wilhelmstädt. Theater und der Bräunemanns Frä. Rosa Kälig vom Theater des Westens in Berlin u. Seiten und

Bachus Jacoby, dem genialsten seiner Genres, gehört haben!

Stadttheater in Halle a.S.

Freitag den 22. April 1904.

214. Ab. 8. 2. B. Beamtentarten gültig.

Rose Bernd.

Schauspiel in 5 Akten von Hauptmann.

Sonabend: Anna Schramm.

Madame Bonnard.

Das erste Mittag-Essen.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

Freitag und Sonnabend.

Kostüm: Ein Ideal-Ehemann.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 22. April 1904.

Neues Theater.

Margarethe. (Oper.)

Altes Theater.

Im weissen Rössl.

Leipziger Schauspielhaus.

Freitag den 22. April 1904.

Herodes und Mariamme.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller, am Nibelungenplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Freitag und Sonnabend.

Kostüm: Ein Ideal-Ehemann.

Tanz-Unterricht.

Der Sommerkurs meines Tanzunterrichts beginnt Dienstag den 26. April in den „Saalbau“. Gef. Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.

H. Wipplinger, Tanzlehrer, Forsterstr. 50, I

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 27. April 1904 sollen von vormittags 10 Uhr ab im Waldhause in Zöcheritz aus den Gütern der Herrschaften, Götze, Gauderodorf und Götze:

Eichen: 28 Stämme mit 14 Fm., Stangen I/LI. Kl. 6 Stüd., Kloben 223 Rm., Knüppel 60 Rm., Weiß III. Kl. 215 Rm.,

Eichen, Buchen, Ahorn pp.: 145 Stämme mit 94 Fm., Kloben 588 Rm., Knüppel 84 Rm., Weiß I/LI. Kl. 656 Rm.,

Birken, Erlen, Pappeln pp.: 44 Stämme mit 21 Fm., Kloben 118 Rm., Knüppel 24 Rm., Weiß I/LI. Kl. 36 Rm.,

Birken 1228 Stämme mit 429 Fm., (Kloben und jagereicht, auch in einem Felle), Kloben 81 Rm., Knüppel 42 Rm., Weiß IV. Kl. 850 Rm. öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliche Oberförsterei Zöcheritz.

Evangelische Mitbürger!

Die Aufhebung des § 2 im Feinheitsgesetz von 1872 hat eine heftige Erregung hervorgerufen.

Wichtiger ist die Frage: „Wer will mit der Tat helfen, daß die evangelischen Interessen der überwiegenden Mehrzahl des deutschen Volkes ausreichend gewahrt bleiben?“

Die Aufhebung des § 2 ist ein Gift in der immer wachsenden Reihe von Unzufriedenheiten an die Macht Roms. Darin liegt ihre verhängnisvolle Bedeutung. Dasselbe gilt von der Verdrängung der dem Feinheitsgesetz untreuen „Katholischen Kongregationen“ in den höheren Schulen.

Daß die römische Kirche ihre Zwecke verfolgt, ist von ihrem Standpunkt aus natürlich. Und die Staatsregierung sieht sich an die bestehenden parlamentarischen Verhältnisse gebunden.

Aber nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.

Die gegebene reife Organisation hierfür ist der vor 17 Jahren, nicht am weitesten von Halle aus, begründete „Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen“.

Der Evangelische Bund will seiner politischen Partei dienen, aber er will und muß auch im öffentlichen Leben die protestantischen Grundzüge vertreten.

Der Evangelische Bund will den konfessionellen Gegensatz nicht verschärfen. Er richtet seinen katolischen Mitbürgern wenig das Wort zu. Er will nicht minder für ihr, daß alle überzeugt Evangelischen sich einmütig um ihre Gottes- und Glaubenssicherheit sorgen.



Raben-Insel. Etablissement Kurzhals.

Freitag den 22. April

2. grosses Militär-Konzert,

ausgeführt vom Kompletz-Korps des Königsfelders Feld-Artillerie-Regiments, Nr. 75. Diese Konzerte finden jeden Dienstag u. Freitag auch bei ungünstiger Witterung statt.

F. Stade. E. Kurzhals.

„Altenburger Hof“.

Webel-Cris.

Kurzhals' Kaffee-Garten, Böllberg.

Morgen Freitag: Grosses Schlachtfest.

Sonntag: Grosses Schlachtfest.

Restaurant 2 Türme.

Geiststrasse 23.

Suppe meinen vorzüglichen Mittagstisch, im Restaurant zu 70 u. 90 Pfg.

Freitag und abends Stimmung zu kleinen Preisen.

Sonntag den 23. April.

grosses Schlachtfest,

man ergeben einladet C. Schöke.

Raben-Insel.

Etablissement Kurzhals.

Von heute nehmen die

Gesellschaftstage jeden Dienstag u. Freitag

ihren Anfang.

Ordentliche Generalversammlung

der Dreikantentasse der Böttcher, Drechsler, Glaser zc.

zu Halle a/S. am Freitag den 29. April 1904, abends 8 1/2 Uhr im „Englischen Hof“, Gr. Berlin 14.

Z Tagesordnung: 1. Bericht des Kassierers. 2. Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission. 3. Entschädigung des Vorstandes nach § 41 des Statuts. 4. Verschiedenes. 5. Bericht des Vorstands.

NB. Neue Statutenbücher werden in dieser Versammlung abgegeben. Der Vorstand. A. H. Rob. Gante.

Innongs-Krankenkasse

der Schneider-Zwangsinnung in Halle a. S.

Montag den 25. April, abends 8 1/2 Uhr

General-Versammlung

in Kautsch's Restaurant, Martinsberg 6.

Z Tagesordnung: 1. Bericht des Kassierers. 2. Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission. 3. Entschädigung des Vorstandes nach § 41 des Statuts. 4. Verschiedenes. 5. Bericht des Vorstands.

Herkuleskitt

fr. Glas, Porzellan, Marmor zc. empfiehlt M. Walsgott Kohl, Gr. Ulrichstr. 20.

Café Roland.

Täglich Konzert à la Venedig in Halle.

Welt-Panorama. Gr. Ulrichstr. 6. I. Norwegen, Bergen. Mitternachtsdinner.

Gasthof Corbetha.

Sonntag den 24. April von nachmittags 3 Uhr

Ballmusik,

Wilmh. Kirchner, Gastwirt.

Morgen Freitag abend

frische hausgebackene

Wurst

bei Gust. Friedrich, Bärgeße.